

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und
Blumen-Gewächse zu tractiren**

Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad

Nürnberg, 1734

VD18 13442724

Junius.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10666

der Stube heraus kommen, heben sie an Blüthe zu gewinnen.

JUNIUS.

Das fürnehmste Werck ist, daß man die Gewächse wohl begiesse.

Man bricht aus die übrige Knöpflein an dem Neglein-Stock, damit die Haupt-Stengel desto kräftiger werden, die Blumen zu tragen, und ihre genugsame Nahrung zuzuführen: Will man etwas saubers von Negelein haben, benimmt man ihm auch mehre Stengel, zuweilen läffet man nur einen einigen stehen.

Die spätere Tulipanen ziehet man aus, weil biß dahin deren Blätter schon genugsam verwelcket und abgestorben seyn werden, wo nicht die Feuchte des Wetters sie länger erhalten hat.

Ist noch Zeit einige Jahre-Blumen zu säen, und sowohl den ganzen Sommer hindurch, als auch auf spätem Herbst mit etwas versehen zu seyn. Mitten dieses Monats mag man den Jasmin, Pomeranzen-Baum, Rosen, und dergleichen Stauden- und Strauch-Gewächse Schildweise, oder in die Kunde propffen.

Nachdem zu Ende dieses Monats die Regen vorbey seynd, kan man die Anemonen und Ranonkelen ausheben.

Nehmet ab die Saamen, welche zeitig seynd, als von Hyacynthen, Narcissen, Bären-Däulein, oder Bähren-Dehrlein, und Ranonkelen.

Samme

Sammlung.

Es giebt Magfanten von allerhand Farben, wie auch Lerchen-Füßlein, weiße und gelbe Lilien, Spanische Negelein von Feder-Schühlein, allerley Rosen, Dreyfaltigkeit Blumen, gelb und blau.

Gegen Mittag des Monats giebt es Wald- Winden, Pomeranzen-Blust, Tuberosen, einfache Anemönen, Jerusalem-Blumen, oder Kreuzlein, schöne Negelein, Purpur-Lilien, Ringel-Blumen oder Goldwurken.

JULIUS.

Abermahlen durstig Wetter, muß getruncken und geträncket seyn, wo nicht, so geräth alles in elenden Stand.

Jetzt hebet man an zu marcottiren, oder die Negelein zu propffen, wo anders die Schühlein schon starck genug seyn. Man impffet die Myrrhen, Jasminen, Pomeranzen-Bäume, und dergleichen. Man hebet auch auf, was von rundwurkigten Pflanzen ist. Ubrigens richte man sich nach Landes-Brauch und Art, welches durch das ganze Blumen-Jahr sich verstehen läßt.

Sammlung.

Hat schier, was den vorigen Monat es gehabt hat. Zudem Kauten, rothe Nittersporen, Camillen, gefüllte Ringel-Blumen, Glocken-Blumen, Granat-Blumen, gefüllte Rosen.

AU-